

# Seminar Wirtschaftschemie im Sommersemester 2026

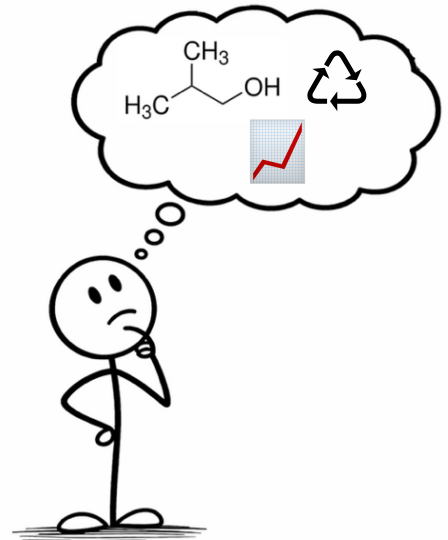
## „Kreislaufwirtschaft und Biotechnologie“

### Pitch

Die industrielle Biotechnologie bietet innovative Ansätze, um bisher ungenutzte Ressourcen zu nutzen und diese wertsteigernd zu verwerten. Durch den Einsatz mikrobieller Prozesse lassen sich höherwertige Produkte wie langkettige Kohlenwasserstoffe oder Alkohole ohne chemische Synthesen herstellen, die meist auf fossile Energieträger als Kohlenstoffquelle angewiesen sind. Ein aufkommendes Forschungsfeld ist dabei insbesondere die biotechnologische Umsetzung von Kunststoffabfällen zu beispielsweise Isobutanol per Gasfermentation. An diesem Forschungsfeld ist auch die Universität Ulm im Rahmen des Projektes MiMiWin (*Mischkunststoffe: vom Problemfall zur Problemlösung durch Inwertsetzung mit Mikroorganismen*) beteiligt.

Dieses Semester steht das Seminar Wirtschaftschemie deshalb im Zeichen von Kreislaufwirtschaft und Biotechnologie: Ziel ist die Analyse der gesamten Prozesskette, von der Stoffstromanalyse von Kunststoffabfällen über die ökobilanzielle Bewertung der Gasfermentation bis zur zukünftigen Marktentwicklung biobasierter Grundchemikalien.

Eine Auswahl von möglichen, zu konkretisierenden Seminararbeitsthemen ist gegeben. Ihr können nach dem ersten Seminartermin Präferenzen für eure bevorzugten Seminararbeitsthemen angeben und das Thema danach eigenständig konkretisieren. Die Zuordnung sowie die gesamte Organisation erfolgt über den Moodlekurs des Seminars, Link unten.



### Lernziele

Im Präsenzseminar erlernt ihr die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, von Literaturrecherche und dem Einsatz von Softwaretools zur Literaturverwaltung, über korrektes Zitieren bis hin zur reflektierten Nutzung von KI. Die Präsenztermine vermitteln euch das wissenschaftliche Handwerkszeug und die Formalia, um optimal auf eure Seminararbeit und eine Abschlussarbeit in der Arbeitsgruppe Wirtschaftschemie vorbereitet zu sein.

Das Seminar führt euch dabei Schritt für Schritt durch den typischen Ablauf einer Abschlussarbeit in der Arbeitsgruppe, über das Finden von Forschungsfragen, die Literaturliteratur, die Erstellung eines Exposé und der Abgabe einer Leseprobe.

Am Ende des Seminars steht das Verfassen einer Seminararbeit mit einer Länge von 30.000–45.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (circa 10–15 Seiten Textteil) für Studierende im Bachelor oder 45.000–60.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (circa 15–20 Seiten Textteil) für Studierende im Master sowie die Präsentation der daraus gewonnenen Ergebnisse im Plenum.

### Timeline

Präsenztermin: Donnerstag, 12:15 bis 13:45, O25 – H7, **Kick-Off: 16.04.2026**

Weitere Termine:

- Abgabe Exposé: 14.05.2026
- Abgabe Leseprobe: 04.06.2026
- Abgabe Seminararbeit: 27.07.2026
- Abschlusspräsentation: 3.8/4.8.2026

## **Bewertung**

Voraussetzungen für das Bestehen des Seminars sind neben der Abgabe der Seminararbeit und der Abschlusspräsentation die fristgerechte Abgabe eines Exposés und einer Leseprobe, die Bearbeitung der in Moodle bereitgestellten Aufgaben zu den Inhalten der Präsenztermine sowie das gegenseitige kollegiale Feedback zu Exposé und Leseprobe.

- Seminararbeit: 50 % der Abschlussnote
- 15-Minuten Abschlusspräsentation + Diskussion: 50 % der Abschlussnote
- 4 ECTS, eingeplant im fünften oder sechsten Semester B.Sc. Wirtschaftschemie laut FSPO 2023 (Belegung der Veranstaltung auch im Masterstudiengang Wirtschaftschemie als Wahlmodul möglich, für Masterstudierende höhere Anforderungen an den Inhalt der Seminararbeit)

## **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt im Vorfeld online, ähnlich zur Seminarvergabe in den Wirtschaftswissenschaften, um uns die Planung zu erleichtern. Es sind begrenzte Plätze verfügbar. Im Zweifelsfall gilt – First Come – First Served!

**Anmeldung bis zum 15.04.2026** über Selbsteinschreibung im Kurs „Seminar Wirtschaftschemie (S)“ Sommersemester 2026: (<https://moodle.uni-ulm.de/course/view.php?id=78682>)

## **Kontakt**

Fragen per Mail an Moritz Gogg ([moritz.gogg@uni-ulm.de](mailto:moritz.gogg@uni-ulm.de)), Doktorand in der AG Wirtschaftschemie & Dozent des Seminars